

- 1807 Fouriers erste Arbeiten über die Theorie der Wärme.  
 1809 Gauß, Theoria motus corporum coelestium.  
 1817 Humboldt. De distributione geogr. plantarum. Theorie der Isothermen.  
 1817 Carl Ritter. Beginn der „Erdkunde im Verhältnis zur Natur und zur Geschichte der Menschen“ (2te Aufl., Africa und Asien, 1822–59).  
 1819 Ganßner. Untersuchungen über den Magnetismus der Erde.  
 1821 Gründung der Société de géographie zu Paris.  
 1822–41 v. Hoff. Geschichte der durch Ueberlieferung nachgewiesenen natürlichen Veränderungen der Erdoberfläche.  
 1826 Dove entdeckt das Drehungsgesetz der Winde.  
 1828 Gründung der Gesellschaft für Erdkunde in Berlin.  
 1830 Gründung der Royal geographical society of London.  
 1830 Olfen und Redstorff, topometrische Karte von Europa.  
 1831 John Ross entdeckt den (damaligen) magnetischen Nordpol.  
 1830–33 Deell, Principles of Geology. Begründer der neuen Geologie, welche die Veränderungen der Erdoberfläche aus den noch jetzt wirkenden Ursachen zu erkennen sucht.  
 1833 Hessel, Theorie der Fluthwellen.  
 1834 ff. Gauß u. Weber's Arbeiten über den Erdmagnetismus.  
 1834 Erste 1817 begonnene Ausgabe von Stiellers Handatlas vollendet.  
 1834–38 Humboldts Kritische Untersuchungen über die hist. Entwicklung der geogr. Kenntnisse der neuen Welt.  
 1836 Prichard. Naturgeschichte des Menschengeschlechts.  
 1841 Bessel berechnet die wahrscheinlichen Dimensionen des Erdsphäroids.  
 1845 Begründung der geographischen Gesellschaft in St. Petersburg.  
 1845–58 Humboldts Kosmos. Entwurf einer physischen Erdbeschreibung.  
 1846 v. Spruners Historischer Handatlas vollendet.  
 1848 Berghaus Physischer Handatlas vollendet (seit 1838).  
 1852 Gründung der geographischen Gesellschaft zu New-York.  
 1853 Erster internationaler Congress für Bevölkerungsstatistik.  
 1855 Begründung von Petermanns geographischen Mittheilungen.  
 1856 Begründung der geographischen Gesellschaft in Wien.  
 1858 Th. Waib. Anthropologie der Naturvölker.  
 1859 Ch. Darwin. „Die Entstehung der Arten.“  
 1861 v. Baeders Verein zur Herstellung einer mitteleuropäischen Gradmessung.  
 1867 Begründung der geographischen Gesellschaft zu Rom.  
 1872 Grisebach. Die Vegetation der Erde.  
 1870 Pfischels Neue Probleme der vergleichenden Erdkunde.  
 1873–75 Tiefseeforschungen des Challenger u., Thomson's Depths of the sea.  
 1873 Gründung der Geographischen Gesellschaft zu Amsterdam.  
 1876 Dreglichens zu Madrid, Brüssel, Kopenhagen u.

### **Einige den heutigen Standpunkt unserer geographischen Kenntnisse bezeichnende Werke.**

- Heinr. Kiepert Lehrbuch der alten Geographie. 1878.  
 Pfischels Geschichte der Erdkunde. 2te Aufl. von S. Kuge. 1878.  
 Vivien St. Martin. Histoire de la géographie. 1873.  
 Handbuch der Geographie und Statistik von Stein. 7te Aufl. Herausgegeben mit Fachschriften von Wappensch. 1849–71.  
 v. Klöden. Handbuch der Erdkunde. 4 Bde.  
 E. Reclus. La terre. 1877.  
 Stiellers Handatlas in den Neubearbeitungen von Petermann, Vogel, Berghaus.  
 V. Berghaus. Chart of the World.  
 L'année géographique 1862 von Vivien St. Martin begründet, fortgesetzt von Mauvois und Dubovier.  
 Geographisches Jahrbuch. 1866 durch E. Wichm begründet.  
 F. Erdner. Elemente der Geologie. 1879.  
 G. E. Schmid. Lehrbuch der Meteorologie. 1860.  
 Buchan. Handy Book of Meteorologie. 1871.  
 Grisebach. Die Vegetation der Erde. 1872.  
 Wallace. Die geographische Verbreitung der Thiere. 1876.  
 Pfischel. Völkerkunde. 1875.  
 Friedr. Müller. Allgemeine Ethnographie. 2te Aufl. 1879.  
 Wichm und Wagner. Die Bevölkerung der Erde. 1872 begründet.